

Kassel, 02.02.2012

## **Presseinformation**

### **Familienrat – neue Wege der Kommunikation -Eigenverantwortung und Kompetenzen von Familien stärken-**

#### **Herzliche Einladung zur Vortragsveranstaltung!**

Seit 2011 bietet das Diakonische Werk Kassel in der Region ein neues Verfahren, den Familienrat an. Drei Sozialpädagogen/innen haben sich zu Familienkoordinatoren/innen fortbilden lassen. Diese sind nicht für die Inhalte, sondern für den Ablauf des Verfahrens verantwortlich. Der Familienrat unterstützt Familien mit Erziehungsschwierigkeiten, ihre eigenen Lösungen zu finden und diese auch eigenverantwortlich umzusetzen.

Der Unterschied zu bisherigen Hilfsmaßnahmen, bei denen Fachkräfte wissen, was die Familien benötigen, besteht darin, dass der Familienrat bei den Ressourcen und Stärken der Familien ansetzt. Die Familien sind Experten in eigener Sache. Wo sonst standardisierte Hilfemaßnahmen durch hauptamtliche Mitarbeitende angewandt werden, unterstützt der Familienrat die Familien, ihre individuellen, manchmal auch unkonventionellen Lösungen, vorzubringen und diese eigenverantwortlich umzusetzen. Hierbei wird der familiäre Zusammenhang des betroffenen Kindes in den Mittelpunkt des Verfahrens gestellt. Gleichzeitig wird das soziale Netzwerk der Familie mit einbezogen. Hierzu gehören: die Familie, Freunde, Nachbarschaft, Schule, Kindertagesstätte, Kirchengemeinde, Vereine etc.

Am 28. Februar 2012, von 17:00 bis 19:30 Uhr, findet im Rahmen der Hafengespräche des Diakonischen Werkes Kassel im Nachbarschaftszentrum Unterneustadt, in der Hafenstraße 17, ein Informationsabend zu diesem Thema statt. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Vorstellung gibt es die Möglichkeit zum Austausch über den Familienrat und dessen Umsetzung.

Um Anmeldung bis zum **24.02.2012** wird gebeten.  
Iris Lange, Telefon: 0561 70974-220  
lange@dw-kassel.de

#### **Hintergrund**

##### **Ambulante Erziehungshilfen**

Als größtes Sachgebiet des Diakonischen Werkes halten die „Ambulanten Erziehungshilfen“ vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche und ihre Eltern bereit: Wir bieten in Zusammenarbeit mit den Jugendämtern der Stadt und des Landkreises Kassel intensive Hilfen in schwierigen familiären Lebenssituationen. Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaften, Jugendhelfer oder Soziale Gruppenarbeit, Video-Home-Training, Familienrat könnte die passende Unterstützung in Ihrer speziellen Lebenssituation sein.

#### **Hintergrund**

##### **Diakonisches Werk Kassel**

Das Diakonische Werk Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen Sucht und Wohnen, Hilfen für Familien sowie Allgemeine sozialer Arbeit. „Zusammen weiter kommen“ ist dabei der Leitgedanke. In der Stadt und im Landkreis Kassel unterhält es mehrere Beratungsstellen und ambulante Dienste.

Derzeit sind im Diakonischen Werk Kassel mehr als 130 Mitarbeitende hauptamtlich beschäftigt. Hierzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

**Hinweis für die Redaktionen:**

Für Fragen steht  
Wolfgang König  
Diakonisches Werk Kassel  
Ambulante Erziehungshilfen  
Tel.: 0561 70974-222  
E-Mail: [koenig@dw-kassel.de](mailto:koenig@dw-kassel.de)

zur Verfügung.